

Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme von **Frischwasserstationen**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Um Ihnen und uns unnötigen Aufwand zu ersparen bitten wir Sie, vor dem Abruf für die Inbetriebsetzung Ihrer Frischwasserstation die nachfolgend aufgeführten Punkte zu prüfen.

Wir bitten Sie, uns diese ausgefüllte Checkliste beim Abruf der Inbetriebnahme per Fax oder Mail zuzustellen. Noch einfacher und schneller geht es online unter www.meiertobler.ch/ibn. Sie helfen uns zudem, wenn Sie uns möglichst genau allgemeine Angaben zur Anlage machen können. Bitte beachten Sie, dass wir normalerweise ohne dieses Formular keine Inbetriebnahme terminieren können und wir eine Inbetriebnahme aufgrund nicht erfüllter Anforderungen ablehnen und den daraus resultierenden Aufwand separat verrechnen müssen.

Abruf und Terminvereinbarung:

Telefon-Nr.: **0800 846 846**
Fax-Nr.: **044 806 44 55**
E-Mail: service.heizen@meiertobler.ch
Abruffrist: Min. 7 Arbeitstage vor gewünschter Inbetriebnahme
(unter Vorbehalt der Verfügbarkeit)

Checkpunkte für alle Frischwasserstationen:

Sanitärinstallateur

- ja / nein Kalt-/ und Warmwasserleitungen sind angeschlossen und auf Dichtigkeit geprüft.
- ja / nein Kalt-/ und Warmwasserleitungen sind gefüllt.
- ja / nein Warmwasserzapfstelle ist vorhanden.
- ja / nein Zirkulationssystem ist geöffnet und entlüftet (Schrägsitzventil mit Entlüftung über Zirkulationspumpe).
- ja / nein Thermische Ventile sind auf die entsprechende Warmwassertemperatur eingestellt.

Heizungsinstallateur

- ja / nein Vorlauf und Rücklauf zum Pufferspeicher sind angeschlossen.
- ja / nein Heizsystem ist gefüllt und entlüftet.
- ja / nein Wärme im Pufferspeicher ist vorhanden.

Elektroinstallateur

- ja / nein Frischwasserstation ist gemäss Elektroschema am Strom angeschlossen.
- ja / nein Temperaturfühler von *jeder* Frischwasserstation ist auf den Speicher geführt.
- ja / nein Bus-Verbindung zwischen den Modulen (bei Kaskaden) ist angeschlossen.
- ja / nein Anbindung an Gebäudeleitsystem (falls vorhanden) ist angeschlossen.

Wichtige Hinweise:

- Frischwasserstationen dürfen erst unter elektrische Spannung gesetzt werden, wenn Heizungs- und Trinkwasserseite gefüllt sind (Trockenlaufschutz der Pumpen).
- Der Auftraggeber bestätigt, dass bauseits alle zur Inbetriebnahme erforderlichen Vorarbeiten ausgeführt, überprüft und abgeschlossen sind.
- Voraussetzung für die Übernahme der Garantie ist eine kostenpflichtige Inbetriebnahme durch die Meier Tobler AG.
- Durch die Inbetriebnahme der Frischwasserstation wird keine Haftung für die ordnungsgemässe Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernommen.
- Es können nur komplett fertig installierte Anlagen in Betrieb genommen werden.
- Verschmutzte Filter werden vor der Inbetriebnahme ersetzt und separat verrechnet.
- Die Betriebszeiten müssen bekannt sein und die für das Bauobjekt verantwortliche Person der Installationsfirma muss auf der Anlage anwesend sein.
- Wir behalten uns vor, weitere Interventionen und Zusatzleistungen, die bauseits erbracht werden sollten, in Rechnung zu stellen.

Auftragsnummer _____

Auftraggeber _____

Kontaktperson für Terminkoordination _____

Telefonnummer der Kontaktperson _____

E-Mail der Kontaktperson _____

Adresse der Anlage:
Strasse Nr. _____

PLZ/Ort _____

Wunschtermin für die Inbetriebnahme _____

Alternativtermine (mindestens 2) _____

Ort / Datum: _____

Unterschrift des Auftraggebers: _____